

11

**Sie glauben:  
Ihr Arbeit-Geber hat einen Fehler gemacht:  
Dann gibt es  
einen besonders wichtigen Termin!**

Vielleicht macht Ihr Arbeit-Geber einen Fehler.  
Vielleicht geschieht das:

- Ihr Arbeit-Geber zahlt Ihren Lohn nicht pünktlich.

**oder**

- Ihr Arbeit-Geber hält sich nicht an die Regeln für Urlaubs-Tage.

Regeln

1. ~~~~
2. ~~~~
3. ~~~~

Wenn Ihr Arbeit-Geber einen Fehler macht:  
**Dann müssen Sie etwas tun.**

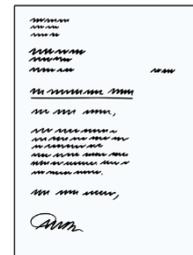
Und dafür gibt es einen besonderen Termin.



Sie müssen Ihrem Arbeit-Geber einen Brief schreiben.

Sie müssen Ihrem Arbeit-Geber schreiben:

- Was war der Fehler.  
An welche Regel hat er sich nicht gehalten.
- Was wollen Sie deshalb von ihm.



**Sehr wichtig:**

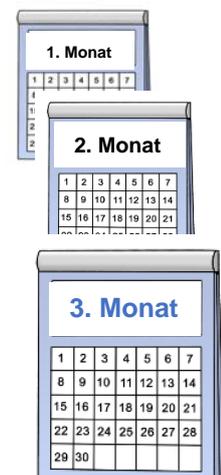
Sie müssen den Brief bald schreiben.

Sie haben nur 3 Monate Zeit für den Brief.

Sie müssen den Brief  
**spätestens 3 Monate** nach dem Fehler schreiben.

In schwerer Sprache heißt diese Zeit:

**Ausschluss-Frist.**



## So ist das mit den 3 Monaten:

<b>1.</b>	<b>Sie haben in den 3 Monaten an Ihren Arbeit-Geber geschrieben.</b> <b>Und Ihr Brief kommt rechtzeitig bei Ihrem Arbeit-Geber an.</b>	
Dann prüft Ihr Arbeit-Geber: <ul style="list-style-type: none"><li>• Stimmt das, was Sie schreiben.</li><li>• Oder stimmt das nicht, was Sie schreiben.</li></ul>		
Wenn Ihr Arbeit-Geber zum Beispiel sagt: Das stimmt. Sie bekommen noch Geld von ihm.  Dann muss Ihr Arbeit-Geber Ihnen das Geld bezahlen.		
Wenn Ihr Arbeit-Geber zum Beispiel sagt: Das stimmt nicht. Sie bekommen kein Geld mehr.  Dann können Sie gegen den Arbeit-Geber <b>klagen</b> . Das heißt: Sie gehen zum Gericht.  Dafür haben Sie wieder 3 Monate Zeit.		
<b>2.</b>	<b>Sie haben erst nach 3 Monaten an Ihren Arbeit-Geber geschrieben.</b> <b>Deshalb kommt Ihr Brief zu spät bei Ihrem Arbeit-Geber an.</b>	
Dann haben Sie Pech gehabt.  Dann können Sie nichts mehr machen. Und Ihr Arbeit-Geber muss nichts machen.		
<b>3.</b>	<b>Wenn Ihr Arbeit-Geber gewusst hat: er macht einen Fehler.</b> <b>Aber er hat den Fehler trotzdem gemacht.</b>	
Dann dürfen Sie auch nach 3 Monaten noch sagen: Mein Arbeit-Geber hat einen Fehler gemacht.  Dann wird wieder geprüft: Wer hat Recht.		